



Fragebogen für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Fragebogen an:

Stadtbetrieb Wetter (Ruhr)
Wasserstraße 18
58300 Wetter (Ruhr)

Grundstücksdaten

Eigentümer: _____

Lage: _____

Gemarkung Flur Flurstück

Wird vom Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) ausgefüllt

Objekt- Nr.: G _____

Aufteilung der Flächen nach Entwässerungsart

	Gesamtfläche in m ²	Teil der Gesamtfläche, der in den Kanal entwässert in m ²	Teil der Gesamtfläche, der versickert oder in ein Gewässer einleitet in m ²	Teil der Gesamtfläche, der in eine Brauch- oder Regenwas- sernutzungsan- lage entwässert in m ²	Anschluss- datum an die Kanalisation
Dachflächen					
Normaldach					
Begrüntes Dach					
Versiegelte Flächen					
vollversiegelt					
stark versiegelt					
leicht versiegelt					

Die Flächen sind mit Angabe der Größe, Entwässerungs- und Versiegelungsart in einem Lageplan darzustellen.

Brauch- oder Regen- wasser- nutzungs- anlagen	Nummer	Volumen in m ³	mit Überlauf in den öf- fentl. Kanal (Ja/ Nein)	mit Brauch- Brauch- wassernut- zung (Ja/ Nein)	Zähler Garten- bewässerung vorhanden (Ja/ Nein)	Zählernummer und Zählerstand des Brauchwasserzäh- lers, falls vorhanden	An die Brauch- oder Regenwassernutzungs- anlage angeschlossene Fläche in m ²	An- schluss datum
		01						
	02							

Hiermit bestätige(n) ich/wir, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben und zukünftig jede Veränderung an den bebauten / überbauten oder befestigten Flächen meines / unseres Grundstückes sowie an der Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage dem Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) mitzuteilen

Für eventuelle Rückfragen bin ich / sind wir unter der Telefon- Nr.: _____ / _____ zu erreichen.

Ort Datum

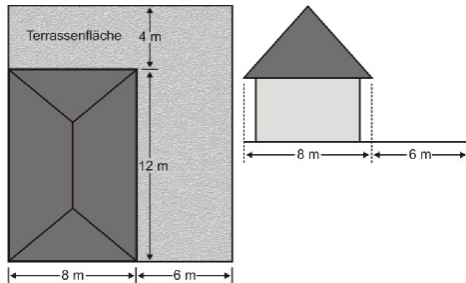
Unterschrift

Erläuterungen zum Fragebogen zur Ermittlung befestigter Grundstücksflächen

Bei den zu entwässernden Flächen werden folgende Kategorien unterschieden:

- Dachflächen
- Versiegelte Flächen

Dachflächen werden unterschieden in herkömmliche Dachflächen (Normaldach) wie Schrägdächer und Flachdächer sowie begrünte Dachflächen mit einer extensiven Begrünung ab einer Substratstärke von 8 cm. Die Größe der Dach-(teil)flächen wird in der Draufsicht einschließlich Dachüberstand ermittelt.



Beispielrechnung:

Dachfläche:
(Flächengröße mit Dachüberstand)
 $8m \times 12m = 96m^2$

Terrassenfläche
(Grundfläche abzüglich Dachfläche)
 $14m \times 16m - 96m^2 = 128m^2$

Versiegelungsart

Die versiegelte Flächen werden unterschieden in vollversiegelte, stark versiegelte und leicht versiegelte Flächen. Bei Ökopflaster wird zusätzlich eine bauaufsichtliche Zulassung benötigt, um eine Reduzierung der gebührrelevanten Fläche vornehmen zu können.

Beispiele für vollversiegelte Flächen	Beispiele für stark versiegelte Flächen	Beispiele für leicht versiegelte Flächen
Asphalt	Ökopflaster	Rasengittersteine
Beton	Rasenfugenpflaster *	Kies- / Splittdecken
Pflaster	Splittfugenpflaster *	Schotterflächen
Betonsteinplatten	Porenpflaster	Schotterrassen
Fliesen	* ≥ 2 cm Fuge	
Metall		
Balkone		

Entwässerungsart

Des Weiteren müssen Sie angeben, ob von einer versiegelten Fläche Niederschlagswasser, direkt oder indirekt, in den öffentlichen Kanal eingeleitet wird oder versickert.

Aufteilung der Flächen nach Entwässerungsart					
	Gesamtfläche in m ²	Teil der Gesamtfläche, der in den Kanal entwässert in m ²	Teil der Gesamtfläche, der versickert oder in ein Gewässer eingeleitet wird in m ²	Teil der Gesamtfläche der in eine Brauch- oder Regenwasser-nutzungsanlage entwässert wird in m ²	Anschlussdatum an die Kanalisation
Dachflächen					
Normaldach					
Begrüntes Dach					
Versiegelte Flächen	A	B	C	D	E
vollversiegelt					
stark versiegelt					
leicht versiegelt					

- A** Tragen Sie dieser Spalte die von Ihnen ermittelte Gesamtfläche ein (abgerundet auf volle m²).
- B** Hier tragen Sie die direkt oder indirekt (über Gehwege, Straßen etc.) an die Kanalisation angeschlossenen Dach- oder versiegelte Flächen der entsprechenden Kategorie (abgerundet auf volle m²) ein.
- C** Hier tragen Sie die Flächen ein, von denen das Regenwasser nicht in die Kanalisation eingeleitet wird, sondern auf Ihrem Grundstück versickert oder direkt in ein Gewässer eingeleitet wird.
- D** Die Flächen, die in eine evtl. vorhandene Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage entwässert werden, tragen Sie bitte hier ein.
- E** Für die genau Berechnung der Niederschlagswassergebühr benötigen wir das Datum, ab wann Sie welche Flächen an die Kanalisation angeschlossen haben. Nur so ist gewährleistet, dass die Flächen ab dem angeschlossenen Zeitpunkt abgerechnet werden.

Die Summe der Flächen aus B, C und D muss die unter A eingetragene Fläche ergeben.

Brauch- oder Regenwassernutzungsanlagen

Brauch- oder Regenwassernutzungsanlagen sind **ortsfest** installierte Behälter mit einem **Mindestvolumen von 3 m³**, die dauerhaft mit Regenwasser gespeist werden. Das gespeicherte Wasser wird entweder im Garten zur Bewässerung genutzt (Regenwassernutzungsanlage) und / oder zur Nutzung im Haushalt oder Betrieb (Brauchwassernutzungsanlage), zum Beispiel für die Toilettenspülung, entnommen.

Der Betrieb dieser Anlagen ist beim Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) anzuzeigen. Die mittels Brauchwassernutzungsanlage genutzten Wassermengen sind durch einen Wasserzähler nachzuweisen.

Regentonnen sind ortsveränderliche Behälter, die nicht dauerhaft über das ganze Jahr genutzt werden. **Regentonnen werden daher für eine Reduzierung der Regenwassergebühr nicht berücksichtigt.**

Wenn Sie eine Brauchwassernutzungsanlage betreiben oder zur Gartenbewässerung eine Regenwassernutzungsanlage verwenden, machen Sie bitte in diesem Abschnitt des Fragebogens Angaben zu deren Größe (Volumen in m³, 1.000 Liter = 1 m³), dem Überlauf, der Art der Nutzung, der Größe der angeschlossenen Fläche und dem Anschlussdatum.

Betreiben Sie keine Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage, geben Sie auch dies bitte an.

Brauch- oder Regenwassernutzungsanlagen

Nummer	Volumen in m ³	mit Überlauf in den öffentl. Kanal (Ja/ Nein)	mit Brauchwassernutzung (Ja/ Nein)	Zähler Gartenbewässerung vorhanden (Ja/ Nein)	Zählernummer und Zählerstand des Brauchwasserzählers, falls vorhanden	An die Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage angeschlossene Fläche in m ²	Anschlussdatum
01							
02							

Es ist keine Brauch- oder Regenwassernutzungsanlage vorhanden.

Hinweis:

Grundlage für die Datenerhebung ist der §4 Abs. 2 der Satzung des Stadtbetriebes Wetter (Ruhr) - AöR der Stadt Wetter (Ruhr) über die Erhebung von Abwassergebühren vom 28.12.2010, in der jeweils gültigen Fassung. Danach ist jeder Eigentümer verpflichtet, dem Stadtbetrieb auf Anforderung die Größe der bebauten (bzw. überbauten) und/oder befestigten sowie in die öffentliche Abwasseranlage abflusswirksamen Flächen auf seinem Grundstück entsprechend dem vom Stadtbetrieb entwickelten Vordruck mitzuteilen (Mitwirkungspflicht). Sie können auch andere geeignete Unterlagen vorlegen, aus denen sämtliche bebaute (bzw. überbaute) und/oder befestigte Flächen entnommen werden können. Soweit erforderlich, kann der Stadtbetrieb die Vorlage weiterer Unterlagen fordern. Sollten Sie ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen oder liegen für ihr Grundstück keine geeigneten Angaben/Unterlagen vor, wird die bebaute (bzw. überbaute) und/oder befestigte Fläche vom Stadtbetrieb geschätzt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Fragebogen ergänzt um einen aussagefähigen Lageplan, kurzfristig nach Fertigstellung der Baumaßnahme (Beginn der Nutzung) an den Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) zurück.

Sollten Sie Fragen haben oder eine Beratung benötigen, wenden Sie sich gerne an Frau Sali Tel.: 0 23 35/ 840 694 oder E-mail: anisa.sali@stadtbetrieb-wetter.de.